

Ressort: Politik

Innenministerium fürchtet Anschläge durch "Reichsbürger"

Berlin, 27.01.2018, 07:00 Uhr

GDN - Das Bundesinnenministerium (BMI) sieht die immer größer werdende "Reichsbürger"-Szene mit großer Sorge. "Aufgrund ihres hohen Personenpotenzials, ihrer Gewaltbereitschaft und ihrer besonderen Affinität zu Waffen geht von Reichsbürgern und Selbstverwaltern ein erhöhtes Gefährdungspotenzial, auch und gerade gegenüber Amts- und Mandatsträgern, aus", sagte eine Ministeriumssprecherin dem "Handelsblatt".

Das Ministerium nehme die Bedrohung durch dieses Phänomen sehr ernst. "Zur Durchführung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeitsprüfung hat das BMI daher das Bundesamt für Verfassungsschutz sowie das Bundeskriminalamt angewiesen, die Erkenntnisse zu Reichsbürgern und Selbstverwaltern an die zuständigen Waffenbehörden der Länder zu übermitteln." Ziel sei es, den Waffenbesitz von "Reichsbürgern" und "Selbstverwaltern" zu minimieren. Laut der Sprecherin rechnen derzeit die deutschen Sicherheitsbehörden rund 16.500 Personen der Szene der "Reichsbürger und Selbstverwalter" zu. Darunter seien etwa 1.100 Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101237/innenministerium-fuerchtet-anschlaege-durch-reichsbuerger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com